

Schweizer Hoffnungsträgerin aus Frutigen weiterhin auf Medaillenkurs

Am Samstag fielen im Spiezer Sand einige Entscheidungen. Das bestgesetzte Team von Frutigerin Linda Abbühl und Partnerin Muriel Bossart sicherte sich im rein schweizerischen Viertelfinal den Halbfinaleinzug. Sie werden auf die starken US-Amerikanerinnen treffen. Im anderen Halbfinal werden sich Tschechien und Österreich duellieren. Für die anderen Schweizer Teams, darunter jenes der Thunerin Nadine Demierre, ist das Turnier leider vorzeitig zu Ende.

Bei prächtigem Sommerwetter hiess es Ernstkampf für die internationalen Beachvolleyballspielerinnen am Beach Pro Tour Futures in Spiez. Jede Niederlage bedeutet ein Ausscheiden bei der heute gestarteten Knock-Out-Phase. Als einziges Schweizer Team hat Bossart/Abbühl den Tag überstanden. Nach einem spannenden Sieg in drei Sätzen gegen die Landsfrauen Zoé Flückiger/Shana Zobrist rückt das punktstärkste Schweizer Team in den Halbfinal am Sonntag vor. "Wir freuen uns riesig, am Finaltag vor dem Heimpublikum um die Medaillen zu spielen! Wir werden Vollgas geben", sagte die Frutigerin Abbühl nach dem Halbfinaleinzug.

Die weiteren Halbfinalistinnen sind die Tschechinnen Andrea Lorenzova/Mariana Tomasova, die Österreicherinnen Magdalena Rabitsch/Oleksandra Shkarupa und die US-Amerikanerinnen Torrey Lindsey Sparks/van Winden. Gegen ebendiese Spielerinnen aus den USA unterlagen die Schweizerinnen Nadine Demierre/Livia Stolz. Für die Thunerin Demierre wäre der Halbfinaleinzug vor heimischem Publikum sicherlich ein Highlight gewesen, jedoch scheiterte sie an den grossgewachsenen und kaltblütigen Frauen aus den USA in zwei Sätzen im Viertelfinal. Nebst Flückiger/Zobrist scheiterten die Schweizer Teams Elena Csontos/Fanny Deecke und Elin Kluser/Pauline Haas Sørensen bereits in der Round of 12 oder im Fall von den Schwestern Deborah und Anna Lutz in der Gruppenphase.

Am Freitag startet der erste Halbfinal um 12.00 Uhr. Jener mit Bossart/Abbühl folgt um 13.00. Die Finalsspiele finden darauf jeweils um 16.00 und 17.00 Uhr statt. Am Vormittag und in der Pause kommen die Juniorinnen und Junioren des gleichzeitig stattfindenden Nachwuchsturniers in den Genuss, auf einem Center Court mit Publikum zu spielen. Ein Rahmenprogramm, gutes Wetter und leckere Verpflegung warten auf alle Fans, welche der Frutigerin Abbühl und Partnerin Bossart von der Tribüne aus zu einer Medaille verhelfen wollen.

Beach Arena Spiez ein 10-jähriger Erfolg

Die Szenerie in der Spiezer Bucht ist wohl für viele der internationalen Spielerinnen einmalig, genau wie sie auch die Zuschauenden geniessen. Bis vor zehn Jahren standen in der Bucht ein ausgedienter Tennisplatz und eine wenig benutzte Freegameanlage. Die Spiez Marketing AG, zusammen mit der Gemeinde, hauchte der Bucht neues Leben ein mit modernen Sportanlagen. Der Fokus: Sand. Der entstandene Sandplatz mit angrenzender Pétanquanlage ermöglicht das Spielen von Beach Soccer, Beach Volleyball, Beach Tennis, Beach Badminton und Beach Rugby.

Diese Anlage wird rege genutzt, etwa für diverse Turniere im Breiten- und Nachwuchssport, aber auch für das Beach Pro Futures. Letzteres ist aber nicht selbstverständlich: Die

Finanzierung eines solchen Anlasses bringt viel Aufwand und Kosten mit sich. Unzählige Helfende unterstützen den Anlass auf Freiwilligenbasis. Trotzdem waren die letztjährigen Ausgaben des Beachvolleyballturniers in Spiez defizitär. Um Kosten einzusparen, findet dieses Jahr nur ein Frauenturnier statt. Die Veranstaltenden hoffen, nächstes Jahr wieder Beachvolleyball auf Weltklasseniveau beider Geschlechter in die Spiezer Bucht bringen zu können.